

Das Dasbachlied der Mittwoch-Stammtischbrüder

1. Es gibt ein Dö_rflein / so wu_nderschön
am Rande des Taunus / in sonnigen Höhn
es ist umge_ben / von Wäldern und ↑Wiesen
da kann man das Leben / so richtig genießen.

**Hier leb ich in Dasbach / dem herrlichen Ort
hier will ich stets bleiben / - will nie wieder fort.**

2. Das Kirchlein im Dorfe / die Glockenklänge
sie klingen so friedlich / wie Lobgesänge
die Winkel und Häuser / in unseren ↑Gassen
die Heimatgefühle / stets hochleben lassen.

**Hier leb ich in Dasbach / dem herrlichen Ort
hier will ich stets bleiben / - will nie wieder fort.**

3. Dasbacher sind strebsam / sind fleißig und stolz
sie feiern stets gerne / sind kernig wie Holz
sie haben das Mundwerk / an der richtigen ↑Stelle
sind stark und gerüstet / für die wichtigen Fälle.

**Hier leb ich in Dasbach / dem herrlichen Ort
hier will ich stets bleiben / - will nie wieder fort.**

4. Die Stille und Ruhe / umgeben den Flecken
wer ihn noch nicht ke_nnt / der kann ihn entdecken
ob So_mmerfrische / ob Wi_nter↑kleid
bei uns ist es herrlich / zu je_derzeit.

**Hier leb ich in Dasbach / dem herrlichen Ort
hier will ich stets bleiben / - will nie wieder fort.**

**Hier leb ich in Dasbach / dem herrlichen Ort
hier will ich stets bleiben / - will nie wieder fort.**

Text: Wolfgang Schiedhering
Melodie: Harald Breiffelder